



IM KULTURHAUS FALDERN L Brückstraße 92, 26725 Emden

1. Vorsitzender: Gregor Strelow P 04921/3 28 18 L E-Mail: gregor.strelow@ewetel.net

2. Vorsitzende: Renate Meier P 04921/2 04 79 L E-Mail: meier.emden@yahoo.de

FALDERN-BRIEF

2/2014

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Groß-Faldern,

nachfolgend berichten wir Ihnen über Neuigkeiten im Stadtteil und Vereinsleben im 2. Halbjahr 2014.

Was hat sich im Stadtteil getan:

Starkregenschutz Straße Am Lindengraben

Mit zwei aufwendigen Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen wird der Lindengraben zur Freude der Anwohner zukünftig gut gewappnet sein, was auch eine sehr gute Botschaft für den gesamten Stadtteil Groß-Faldern ist.

Der Bürgerverein hatte nach den letzten Starkregenfällen die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen zum Schutz gegen Überflutungen in dieser Straße gefordert. Es wird begrüßt, dass durch das Regenwasserpumpwerk, Standort Ecke Max-Windmüller-Straße / Michaelspfad, zukünftig bei starkem Niederschlag in den Stadtgraben gepumpt werden kann.

Die Nutzung der natürlichen Wasserläufe in Emden als „Überlaufbecken“ bei Starkregenfällen war unsere wesentliche Forderung im Rahmen der Diskussion zu der Thematik "Starkregenfälle" im letzten Jahr, um somit das gesamte Abwassersystem in der Stadt zu entlasten. Mit unseren Wasserläufen in Emden sind wir gegenüber vielen anderen Städten erheblich im Vorteil und daher müssen wir diese Ressourcen für Notsituationen wie Starkregenfälle auch nutzen. Dies im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt.“

Im August wurde dann endlich grünes Licht gegeben, die Schutzmaßnahme in Form von Sandsäcken zu beenden, da die Hochwasserschutzanlage scharf gestellt wurde.

Brückenreste Hof von Holland / Ecke Graupferdsweg

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten zur Neugestaltung des letzten Teilstücks der Straße Hof von Holland wurden bei der Verlegung von Schmutzwasserleitungen Fundamentreste, die zu einer Brücke über das früher dort verlaufende Graupferdspiepentief gehören könnten, entdeckt.

Zu dieser Überzeugung kam Vereinsmitglied Dr. Helge Jürgens, der diese Baumaßnahme - wie auch alle anderen in unserem Stadtteil- akribisch verfolgt.

Hof von Holland

Mitte Juni begannen die Arbeiten zur Sanierung des letzten Abschnitts der Straße Hof von Holland von der Osterstraße bis zur Brückstraße. Genau wie die zuvor fertiggestellten Abschnitte wurde die Straße asphaltiert, die Gehwege in leuchtendem Rot gestaltet, Straßenlaternen und Parkbuchten installiert. Ende September konnte die Straße für den Verkehr freigegeben werden.

Ein besonderes Vorhaben hatte sich BV Groß-Faldern für den 5.9.2014 ausgedacht. Die Vorstandmitglieder des Vereins, Dr. Helge Jürgens und seine Frau Gudrun, sowie Jakob mit Linnemann und Ehefrau Nadeschda, überraschten die Straßenbauarbeiter mit einem Frühstück. Auf einem Bollerwagen rollten sie mit belegten Brötchen, Kaffee und Saft zum Bauwagen der Truppe und fanden für diese Aktion dankbaren Beifall.



Brückenwärterhäuschen

Das Brückenwärterhäuschen bleibt weiterhin eine Baustelle. Die bereits erneuerten Fenster sind wieder herausgenommen, da die Größe der Rahmen korrigiert werden muss. Alles muss neu vermessen werden. Darüber hinaus sind in dem Gebäude noch Innenarbeiten erforderlich.

Sonnenuhr

Die Sonnenuhr auf dem Innenhof des Kulturhauses Faldern wurde von Unbekannten beschädigt, wobei man die Kugel anriss und einen Schattenwerfer demolierte. Herr Kuhlmann, der Initiator der Aufstellung der Uhr an ihrem jetzigen Platz, hat dankenswerterweise die Reparatur vorgenommen, wobei die Kugel neu angefertigt werden musste.

Firmen und Einrichtungen im Bereich Groß-Faldern: Jubiläen und Neueröffnungen

Die Firma Takuma Software-Design ist seit Anfang Mai 2014 in der Osterstraße 24 zu finden.

In der Brückstraße 30 bieten Roswitha und Helmut Bodmann neben EDV- und Immobiliengeschäften Tabak, Zeitschriften usw. an; ebenfalls wurde dort wieder ein DHL-Paketshop etabliert.

Der Kunststoff- und Bauelemente- Betrieb Andre Spittje ist von der Brückstraße in die Osterstraße 56 umgezogen und feierte am 01.09.2014 Eröffnung.

Emden's Gewürzstube, Inhaberin Jutta Hoppe, eröffnete am 1.11.2014 in der Brückstraße 29.

Der Bürgerverein hat Glückwünsche übermittelt.

Stephanplatz und Stephanenkmal

In der Presse war zu lesen, dass die Planungsarbeiten für den Umbau des Stephanplatzes, dort wo sich das Stephanenkmal befindet, längst abgeschlossen sind, doch bislang die erforderlichen finanziellen Mittel für diese Umgestaltung nicht zur Verfügung stehen.

Der Bürgerverein hat in Kenntnis dieser Situation bereits am 23. August die Einweihung der Geschichtstafel zu Ehren des Generalpostmeisters von Stephan vorgenommen, nicht zuletzt um den hilfreichen Spendern zu zeigen, dass das eingesammelte Geld seiner Bestimmung zugeführt wurde.

Die Ostfriesen-Zeitung berichtete in ihrer Ausgabe vom 26.08.2014 ausführlich über dieses Ereignis.



In eigener Sache

Kanalrundfahrt

Von 51 Mitgliedern und Gästen wurde das Angebot des Bürgervereins, Emden auf einer Kanalfahrt von der Wasserseite aus zu entdecken, angenommen. Nach Beendigung der kleinen Reise zu Wasser herrschte die übereinstimmende Meinung, dass sich diese Fahrt unbedingt gelohnt hatte.

Der Vereinsvorstand nahm dieses Lob mit Freude zur Kenntnis; ebenfalls freute er sich darüber, dass 2 Teilnehmer den Ausflug zum Anlass nahmen, dem Verein beizutreten.

Sommerfest

55 Vereinsmitglieder und Freunde folgten der diesjährigen Einladung zum Grillfest. Eine Vielzahl der Teilnehmer hatte vor Beginn der Feier an der Einweihung des Stephan-Denkmal (wie o.a.) teilgenommen und hatte sich danach zu den bereits im Innenhof des Kulturhauses Faldern Versammelten gesellt.

Schlachter Zahmel war damit betraut, für das leibliche Wohl zu sorgen.

Da der Vereinsvorstand immer bemüht ist, Anregungen der Mitglieder zu den angebotenen Veranstaltungen entgegen zu nehmen, wurde auch an diesem Nachmittag um Meinungen zum Ablauf künftiger Grillfeste gebeten. Dabei wurde Übereinstimmung dahingehend erzielt, dass man weiterhin draußen unter Zuhilfenahme eines Zeltes feiern möchte. Ein Vorschlag ging dahin, das Grillen in Eigenregie zu übernehmen. Es signalisierten einige Mitglieder ihre Bereitschaft, sich um die Verköstigung kümmern zu wollen, d.h. Grillen und Zubereitung von Salaten.

Weitere Helfer/innen sind willkommen.

Rundgang auf der Emdener Reformationsroute

Frau Rösingh von der Emdener Stadtführergilde folgten am 18.10.2014 bei schönstem Herbstwetter 13 Teilnehmer/innen auf den Spuren der Reformationszeit in Emden. Viele bedeutsame Stationen, die ihre Spuren im Emdener Stadtbild hinterlassen haben und trotz der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg noch gegenwärtig sind, wurden den Anwesenden durch interessante und anschauliche Ausführungen nähergebracht. Die

Erinnerungen und Döntjes der älteren teilnehmenden Vereinsmitglieder aus der Vorkriegszeit rundeten diese sehr gelungene Veranstaltung ab.



Teenachmittag

Die Teerunde des Bürgervereins traf sich am 02.12.2014 im Restaurant „Jelena“ zu einem weihnachtlichen Essen und am 16.12.2014 zu einer besinnlichen Adventsfeier im Gemeindehaus der Kath. Kirche in der Straße Hof von Holland.

Neuaufnahmen

Der Bürgerverein freut sich, im zweiten Halbjahr 2014

Henriette und Hermann Fischer

Doris Jespersen

Anneliese Wittkamp

Kathrin und Thorsten Teckenburg sowie Gerd, Insa und Jantje Janssen

begrüßen zu können.

Zum Vormerken:

Das nächste Winterfest des Vereins ist für den **14. Februar 2015** geplant.

Wir bitten Sie, diesen Termin vorzumerken. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen rechtzeitig zugehen.

Der Vorstand des Bürgervereins wünscht Ihnen und Ihren Familien

ein gutes gesundes Jahr 2015